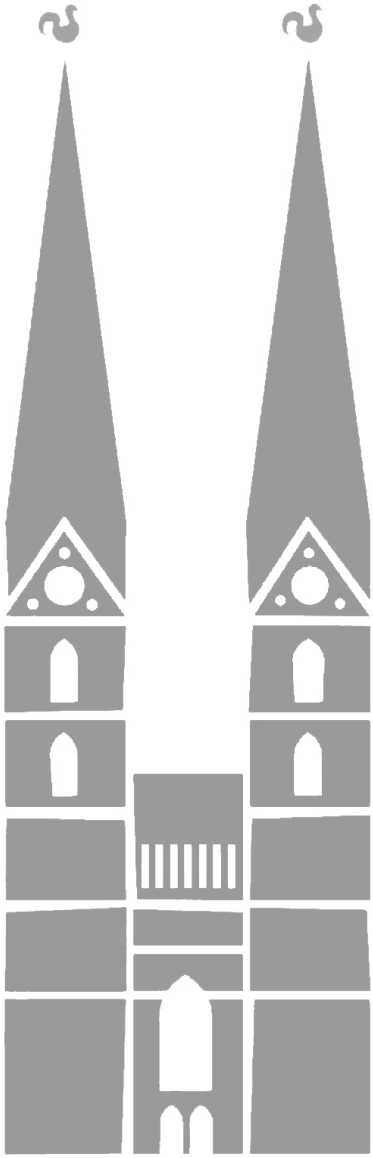
impulse

Ev.-Luth. Neustädter Marien-Kirchengemeinde Bielefeld



Inhalt

S. 2	Geleitwort
S. 3 - 8	Gottesdienste
S. 9 - 10	Bericht aus dem Presbyterium
S. 10	Seniorentreff MITTENdrin
S. 11 - 13	Kindertagesstätten
S. 13	Jugendreferent
S. 14	Konfirmanden
S. 15	Kinderprogramm i. d. Osterferien
S. 16 - 18	Kirchenmusik
S. 19 - 20	Nachtansichten 2013
S. 21	Neue Orgel
S. 22 - 25	Gruppen / Termine
S. 30	Impressum / Konten
S. 31	Anschriften
S. 32	Gemeindeabende Neustädter Marien-Gemeinde und Reformierte Süstergemeinde

142 März • April • Mai 2013

Monatsspruch für Mai

Öffne deinen Mund für den Stummen, für das Recht aller Schwachen.
(Sprüche 31,8)

Dieser Appell aus dem Schlussteil des Buches der Sprüche atmet den Geist der ganzen Bibel. Im Kern ist es die Aufforderung zu parteilicher Stellvertretung zugunsten dessen, der sich nicht selbst Recht verschaffen kann. Dieses Wort zählt zu den „Sprüchen Lemuels, des Königs von Massa, die ihn seine Mutter lehrte“. Massa ist das Gebiet eines ismaelitischen Stammes in Nordarabien, das „Land der Söhne des Ostens“. Die Sätze aus Sprüche 31 entstammen also „ausländischer Weisheitstradition“.

Diese Worte der Mutter an den Sohn stellen eine Lehre zur Kunst gerechten Regierens dar. Hier spricht sie den Appell zur (sozialen) Gerechtigkeit aus, dem der Monatsspruch entnommen ist: „Tu deinen Mund auf für die Stummen und für die Sache aller, die verlassen sind. Tu deinen Mund auf und richte in Gerechtigkeit und schaffe Recht dem Elenden und Armen.“

Der Monatsspruch ist also ein mütterliches Wort in der Fürsorge für den Sohn und mit Blick auf die Wohlfahrt des Landes. Ein Wort, geboren aus der Sorge vor Schaden an Regierenden und Regierten.

Die Stummen und alle Verlassenen bedürften der Zuwendung, der stellvertretenden Interessenwahrnehmung. In seinem zweiten Teil wird das Mandat des rechtsprechenden Königs zugunsten zuteilender Gerechtigkeit und gewährenden Rechts festgestellt. Das Wort der Mutter zielt auf Gewährung der Teilhabe am Leben aller im Lande, ob sie leben in Häusern oder Hütten, ob sie eine Wohnstatt haben oder unstet sind wie Beduinen. Dieses Wort, gesprochen wie ein Vermächtnis von der Älteren an den Jüngeren, proklamiert eine Kultur der Gerechtigkeit als allgemeines Sittengesetz weisheitlicher Gesinnung: „wenn die Gerechten Oberhand haben, so ist herrliche Zeit; wenn aber die Gottlosen hochkommen, verbergen sich die Leute.“ (Sprüche 28,12)

Die Frage des gerechten Handelns ist ein Gebot des Glaubens, aber sie ist nicht auf die Religiosität eines Menschen zu begrenzen, weshalb es grundsätzlich heißt: „Gerechtigkeit erhöht ein Volk; aber die Sünde ist der Leute Verderben.“ (Sprüche 14,34)

In unserer unheilvollen, besitzgierigen Welt, in der die einen gewinnen und die anderen verlieren, ist die Frage nach der sozialen Gerechtigkeit im Sinne einer begründeten Teilhabe aller am Leben eine entscheidende Frage in der Gegenwart und für zukünftige Entwicklungen. Die Mutter Lemuels hat damals gesagt, was auch heute für alle Regierungskunst gilt: Recht und Gerechtigkeit sind das Gebot einer Klugheit, die nachhaltiges Leben gestalten will.

Ihr Pastor Alfred Manzel

Freitag, 1. März	**15.00 Uhr,** Freitagsgottesdienst in der Reformierten Süsterkirche **17.00 Uhr,** Ökumenische Gottesdienste am Weltgebetstag in der katholischen St. Jodokuskirche - Pastor Becker - **18.00 Uhr,** 2. Passionsandacht in der Marienkapelle - Pastor Menzel -
3. März	**10.00 Uhr,** Gottesdienst mit Abendmahl am Sonntag Oculi - Pastor Menzel - Kirchenmusik: Bläserkreis
Freitag, 8. März	**18.00 Uhr,** 3. Passionsandacht in der Marienkapelle - Pastor Menzel -
10. März	**10.00 Uhr,** Gottesdienst am Sonntag Lätare mit Vorstellung des laufenden und Begrüßung des neuen Konfirmandenkurses - Pastor Wolf-Barnett mit Konfirmandinnen und Konfirmanden - In diesem Gottesdienst begrüßen wir auch Herrn Andreas Thoeren als neuen hauptamtlichen Mitarbeiter im Kinder- und Jugendbereich unserer Gemeinde innerhalb der Nachbarschaft 1. **11.30 Uhr,** Gottesdienst mit Minis, Maxis und Erwachsenen - Pastor Wolf-Barnett mit Vorbereitungskreis -
Freitag, 15. März	**18.00 Uhr,** 4. Passionsandacht in der Marienkapelle - Pastor Menzel -

17. März	**10.00 Uhr**, Gottesdienst am Sonntag Judika - Prof. Crüsemann (Predigt) und Pastor Menzel (Liturgie) -
Freitag, 22. März	**18.00 Uhr**, 5. Passionsandacht in der Marienkapelle - Pastor Menzel -
24. März	**10.00 Uhr**, Gottesdienst am Sonntag Palmarum - Landeskirchenrätin Dr. Will-Armstrong - Angebot fair gehandelter Waren **18.00 Uhr,** Musikalische Vesper - Liturg Landeskirchenrat i. R. Dr. Dinger - Kirchenmusik: VokalTotal
Donnerstag, 28. März	**19.00 Uhr,** Gottesdienst am Gründonnerstag mit Feier des Abendmahls in der Marienkapelle - Pastor Menzel -
Freitag, 29. März	**10.00 Uhr,** Gottesdienst am Karfreitag mit Feier des Abendmahls - Pastor Menzel - Kirchenmusik: Marienkantorei **15.00 Uhr,** Andacht zur Sterbestunde Jesu - Pastor Wolf-Barnett - Kirchenmusik: Bielefelder Vokalensemble **15.00 Uhr,** Gottesdienst mit Kindern gemeinsam mit der Reformierten Gemeinde in der Süsterkirche - Pastor Becker -

Ostersonntag, 31. März	**06.00 Uhr**, Osternacht mit Tauferinnerung und Feier des Abendmahls - Pastor Wolf-Barnett - Kirchenmusik: VokalTotal und Instrumentalisten
Mit Anbruch des Ostertages beginnen wir das Fest der Auferstehung Jesu mit der liturgisch und musikalisch gestalteten Ostermette. Im Anschluss daran wird zum gemeinsamen Osterfrühstück in den Gemeindesaal eingeladen.	
	10.00 Uhr, Festgottesdienst mit Abendmahl - Pastor Menzel - Kirchenmusik: Bläserkreis
KIRCHE MIT KINDERN	**11.30 Uhr,** Gottesdienst mit Minis, Maxis und Erwachsenen mit Taufe gemeinsam mit der Reformierten Gemeinde in der Neustädter Marienkirche - Pastor Becker und Pastor Wolf-Barnett mit Vorbereitungskreis -
Ostermontag, 1. April	**10.00 Uhr**, Kantatengottesdienst gemeinsam mit der Reformierten Gemeinde in der Neustädter Marienkirche - Pastor i. R. Dr. Hille und Pastor Menzel - Kirchenmusik: Bach-Kantate **„Bleib bei uns“** BWV 6 Bielefelder Vokalensemble; Camerata St. Mariae
Freitag, 5. April	**15.00 Uhr**, Freitagsgottesdienst in der Reformierten Süsterkirche
7. April	**10.00 Uhr**, Gottesdienst am Sonntag Quasimodogeniti mit Taufe - Pastor Menzel -
14. April	**10.00 Uhr**, Gottesdienst am Sonntag Misericordias Domini - Pastorin Wehmann -
KIRCHE MIT KINDERN	**11.30 Uhr,** Gottesdienst mit Minis, Maxis und Erwachsenen - Pastor Wolf-Barnett mit Vorbereitungskreis -

14. April	**18.00 Uhr**, Abendgedanken gemeinsam mit der Reformierten Gemeinde in der Süsterkirche Vier Himmelsrichtungen: SÜDEN - Vorbereitungskreis -
21. April	**10.00 Uhr**, Gottesdienst am Sonntag Jubilate - Pastor Menzel - „Freude in Jericho“ Kindermusical mit der Bielefelder Kinderkantorei Angebot fair gehandelter Waren
Samstag, 27. April	Nachtansichten u. a. mit Abend- und Nachtmeditation - Pastor Menzel - Näheres in den Informationen zu den Nachtansichten im Gemeindebrief auf den Seiten 19 und 20
28. April	**10.00 Uhr**, Gottesdienst am Sonntag Kantate - Pastor Menzel - **18.00 Uhr,** Musikalische Vesper - Pastor i. R. Theiling - Kirchenmusik: VokalTotal
Freitag, 3. Mai	**15.00 Uhr**, Freitagsgottesdienst in der Reformierten Süsterkirche - Pastor Becker -
Samstag, 4. Mai	**18.00 Uhr**, Gottesdienst mit Feier des Abendmahls am Vorabend von Taufe und Konfirmation - Pastor Wolf-Barnett -
5. Mai	**10.00 Uhr**, Festgottesdienst am Sonntag Rogate mit Taufe und Konfirmation - Pastor Wolf-Barnett mit Konfi-Kurs-Team- Kirchenmusik: VokalTotal

Donnerstag, 9. Mai	**11.00 Uhr**, Open-Air-Gottesdienst mit Taufe am Himmelfahrtstag gemeinsam mit der Reformierten Gemeinde an der Neustädter Marienkirche - Pastor Menzel - Kirchenmusik: Bläserkreis Bei schlechtem Wetter findet der Gottesdienst in der Kirche statt.
12. Mai	**10.00 Uhr**, Gottesdienst am Sonntag Exaudi - Pastor Menzel -
	 KIRCHE MIT KINDERN **11.30 Uhr,** Gottesdienst mit Minis, Maxis und Erwachsenen - Pastor Wolf-Barnett mit Vorbereitungskreis -
19. Mai	 **10.00 Uhr**, Gottesdienst mit Abendmahl am Pfingstsonntag - Superintendentin Burg (Predigt) und Pastor Menzel (Liturgie) - Kirchenmusik: Manuel Viehmann,Trompete; Ruth M. Seiler, Orgel
Montag, 20. Mai	**17.00 Uhr**, Ökumenischer Gottesdienst am Pfingstmontag auf dem Klosterplatz an der kath. St. Jodokuskirche - Ökumenischer Innenstadtkonvent mit der Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen und der Gehörlosenseelsorge - - Pastor Menzel (Predigt) - Kirchenmusik: Posaunenchöre des Kirchenkreises Bei schlechtem Wetter findet der Gottesdienst in der Jodokuskirche statt.
26. Mai	**10.30 Uhr**, Open-Air-Gottesdienst am Sonntag Trinitatis mit Tauffest an der Lutter gemeinsam mit der Reformierten Gemeinde - Pastor Becker und Pastor Wolf-Barnett - Kirchenmusik: Posaunenchor der Reformierten Gemeinde anschließend Grill- und Spielangebote durch Jugendliche der Nachbarschaft 01

26. Mai	**18.00 Uhr**, Musikalische Vesper - Liturg Pastor Menzel - Kirchenmusik: Juliane Kreutz, Mezzosopran; Ruth M. Seiler, Orgel
Donnerstag, 30. Mai	**ca. 12.00 Uhr**, Station der Katholischen Fronleichnams- Prozession an der Neustädter Marienkirche

Nach den Sonntagsgottesdiensten um 10.00 Uhr wird zum „Mariencafé“ in das Gemeindehaus eingeladen.

Die Neustädter Marienkirche ist täglich von 10.00 bis 18.00 geöffnet.

Führungen mögen bitte rechtzeitig im Gemeindebüro angemeldet werden.

GOTTESDIENSTE IN DEN ALTENHEIMEN

Marienstift, Lipper Hellweg 16, Tel.: 9 22 32 20
samstags, vierzehntägig um 15.30 Uhr
Samstag, 23.03. / 27.04. / 25.05., jeweils 15.30 Uhr
Karfreitag, 29.03. / Ostersonntag, 31.03. /
Pfingstmontag, 19.05. jeweils um 10.00 Uhr

Martha-Stapenhorst-Heim, Diesterwegstr. 11, Tel.: 2 30 16,
Immer am letzten Samstag im Monat,
30.03. / 27.04. / 25.05. jeweils um 16.30 Uhr

Lutherstift, Kreuzstr. 21, Tel.: 96 59 30, wöchentlich freitags
Andachten: freitags um 15.30 Uhr (Keine Andacht am 29.03. [Karfreitag]),
sondern am 31.03. um 11.30 Uhr eine Osterandacht
Gottesdienste: 28.03. (mit Abendmahl) / 26.04. / 17.05.

Im Februar konnte ein halbjähriger, intensiver **Diskussionsprozess zur Erarbeitung einer Gemeindekonzeption zum Ziel** geführt werden. Unter den Fragen, wie die Gemeindearbeit in den nächsten Jahren zu profilieren sei, was Bestand haben müsse, was aufgegeben werden könne und was neu hinzuzugewinnen sei, war ein engagiertes Ringen um Ausrichtung und Detailfragen – zunächst innerhalb des Presbyteriums, dann auch mit Gemeindebeirat und interessierten Gemeindegliedern an zwei offenen Gemeindeabenden im Januar – vonstatten gegangen. Entstanden ist ein mehrseitiges Dokument, in dem sich in konzentrierter Darstellung, ausgehend von der „Biblischen Grundlegung und Orientierung“, Angaben zur Struktur der Gemeinde, zu ihren Lebensweisen, ihren Vernetzungen in der Stadt und inhaltlichen Begründungen ihres weiteren Weges finden.

Diese Konzeption zur Gemeindearbeit stellt also eine Bestandsaufnahme dar und ist zugleich ein Leitfaden für deren Zukunftsentwicklung. Sie dient zunächst als Gesprächsgrundlage im Rahmen der anstehenden Visitation der Kirchenleitung im Evangelischen Kirchenkreis Bielefeld, die in den Tagen vom 20. bis 27. April 2013 durchgeführt wird und darum auch die Neustädter Mariengemeinde einbezieht. Darüber hinaus ist diese Gemeindekonzeption eine Orientierungsvereinbarung, die anstehende Strukturentscheidungen in einen sinnhaften und begründeten Rahmen stellt. Der Text der Gemeindekonzeption kann auf der Homepage „neustadt-marien-bielefeld.de“ heruntergeladen werden. Er wird zudem in Kirche und Gemeindehaus zur Mitnahme ausliegen.

Das **Projekt des Orgelneubaus** konnte vorangebracht werden, nachdem Ende Dezember 2012 zwei Angebote durch namhafte Orgelbauwerkstätten eingegangen waren. Die Schweizer Firma „Orgelbau Kuhn“ (Männedorf bei Zürich) und der sächsische Betrieb „Hermann Eule Orgelbau“ (Bautzen) hatten Angebote unterbreitet, die der Orgelausschuss sichtete und bewertete. Beide Orgelbaufirmen legten qualitätsvolle Entwürfe im Hinblick auf Bauweise und künstlerisch-klangliche Ideen sowie auf die räumliche Präsentation vor. Da jedoch das Angebot von „Orgelbau Kuhn“ den möglichen Kostenrahmen von 650.000,00 € entschieden überschritten hatte, hat das Presbyterium den sächsischen „Hermann Eule Orgelbau“ mit neuerlichen Vorgaben um ein überarbeitetes Angebot gebeten. Über dieses Angebot hat das Presbyterium in der Februarsitzung beschlossen. Es ist nunmehr dem genehmigungsrechtlichen Verfahren der Landeskirche und dem Denkmalamt zugewiesen.
Der bisher mit dem Orgelneubauprojekt befasste Sachverständige Dr. Tacke, Bochum, hatte zuvor eine Stellungnahme vorgelegt. Mit dem Zeitpunkt der Auftragserteilung ist vonseiten des Landeskirchenamtes der für unseren Bereich neuberufene Orgelsachverständige Martin Rieker, Halle, mit diesem Projekt betraut.

Der neuberufene **Gemeindebeirat** hat in seiner zweiten Sitzung am 28. Januar 2013 Herrn Hans-Martin Gräßlin zu seinem Vorsitzenden und Frau Frauke Güllemann zu dessen Stellvertreterin gewählt. Der Gemeindebeirat soll – nach Kirchenordnung – das Presbyterium in seiner Arbeit unterstützen sowe bei der Planung und Koordinierung, bei der Vorbereitung und Durchführung von Gemeindeveranstaltungen als auch bei der Beratung von Einzelfragen mitwirken.

Es grüßen freundlich

Pfarrer Alfred Menzel	Finanz-Kirchmeister Klaus-Peter Dreier	Bau-Kirchmeister Rolf Kriete

Diakonie für Bielefeld

Seniorentreff **„MITTEndrin“** im Begegnungszentrum Kreuzstraße 19a
Immer am 2. Dienstag des Monats von 9.30 bis 11.30 Uhr

Geselligkeit und Fröhlichkeit inklusive. Bei leckerem Frühstück können Sie in aller Ruhe mit Ihren Tischnachbarn ein Schwätzchen halten. Für Ihre Unterhaltung haben wir ein kleines Programm mit Vorträgen, Geschichten, Musik. Der Seniorentreff **„MITTEndrin“** ist ein Ort, an dem sich Menschen gern treffen, miteinander reden, einander zuhören.
Das Angebot möchte auch diejenigen ansprechen, die nicht mehr so gut zu Fuß sind und deshalb einen Fahrdienst nutzen möchten. Dieser kann gegen Kostenbeteiligung von uns für Sie organisiert werden.

„Mit flotten Liedern in den Frühling...“, unter diesem Motto wird am Dienstag, 9.4.2013, unser Frühlingsfrühstück stattfinden, zu dem wir herzlich einladen. Seien Sie unser Gast und lassen Sie sich überraschen. Kostenbeitrag Frühstück 3,80 €.

Die Vorbereitungsgruppe freut sich über Anmeldungen für Frühstück und Fahrdienst im Begegnungszentrum Kreuzstraße unter der Telefonnummer 1368075. Bitte bis 4.4.2013

Liebe Gemeinde,

seit Ende August 2012 sind wir wieder in unserem alten/neuen Kindergarten. Wir haben doch lange gebraucht, bis wir uns wieder heimisch fühlten.
Im Gegensatz zu den Kindern, sie eroberten zum Spielen die Räume und Flure sehr schnell. Unsere 16 unter 3-jährigen Kinder haben sich sehr schnell in unserem Kindergarten eingewöhnt. Nach kurzer Zeit schliefen sie schon tief und fest in ihren Bettchen. Wir sagen immer, wenn Kinder sich sicher und geborgen fühlen, dann schlafen sie auch im Kindergarten.
Die Begegnungen und das Zusammenspiel mit den älteren Kindern sind toll. Die jüngsten wollen gern die anderen Kinder besuchen und mitunter dort spielen. Sie werden liebvoll von den größeren Kindern umsorgt. Unser Kleinster, der jetzt laufen kann, nutzt gern einmal die offenen Flurtüren und läuft recht sicher bis zur Regenbogengruppe am anderen Ende des Flures.
Obwohl wir alle im Haus verteilt sind, gibt es immer freudige Anlässe zu denen wir zusammenkommen. Sogar unsere allerjüngsten Kinder sind dabei. Zur ersten Miniandacht war unser Wunsch im Anfangsteil die Kleinen dabei zu haben, aber sie haben es fast bis zu Ende geschafft. Schön war auch die Kindergartenweihnacht. Die Erzieherinnen haben das Krippenspiel allen vorgespielt. Alle Kinder waren andächtig dabei, ein 2-jähriges Kind war ganz fasziniert, es lief immer mit, ohne zu stören. Die anschließende Bescherung war ein ganz besonderes Erlebnis. Bei uns ist es Tradition, das Weihnachtszimmer verschlossen zu halten und erst hineinzugehen, wenn wir das Glöckchen hören. Ein kleines 1-jähriges Mädchen auf meinem Arm sah plötzlich durch einen Türspalt den Weihnachtsbaum und jauchzte vor Freude.
Eine kleine Gruppe Kinder, 2-3 Jahre alt, haben für sich den Spielraum unter der Treppe entdeckt und noch heute spielen sie Maria und Josef.
Auch alle anderen großen/kleinen Kinder haben ihre Freude an den jüngsten Kindern und sind sehr behutsam und vorsichtig mit ihnen.
Unsere vorherigen Bedenken, ob dieses Miteinander von ganz Klein bis zum Schulalter zu bewältigen sei, hat sich als haltlos herausgestellt. Wir sind hoch motiviert, mit unseren Kindern noch viel zu erleben.
Einen großen Beitrag hat auch mein Team dazu beigetragen.
Ich habe wirkliche gute Mitarbeiterinnen und bin sehr stolz auf unser Miteinander.

Einen besonderen Dank möchte ich noch einmal an viele nette Leute in unserer Gemeinde richten. Sie waren immer – und sind es noch – uns sehr wohl gesinnt.
Wer Fragen und Wünsche hat oder einen Besuch bei uns machen möchte, ist herzlich eingeladen.
Rufen Sie uns an unter Tel. 68460 oder schreiben Sie uns kita-neustadt@kirche-bielefeld.de

Alles Liebe
B. Ott und Team

Kita - News

Hallo, hier sind wir wieder mit den neusten Nachrichten von Igeln + Hasen + Tausendfüßlern der Ev. Kindertageseinrichtung Paul Gerhardt !

Kita-Paten gesucht ....
Patenschaften haben ganz unterschiedliche Formen:
In unser Kita haben wir in den zurückliegenden Jahren mit Vorlese-Patenschaften viele gute Erfahrungen gemacht. Diese wird lebendig durch Besuche am Vormittag in einer Gruppe oder am Nachmittag in einer Spielgruppe: mit kleinen Geschichten, mit einer Bilderbuchbetrachtung, mit Spielen, Liedern oder kleinen Basteleien oder nur mit der Gewissheit, für die Kinder da zu sein. Eine Gabe und die Freude, mit Kindern umzugehen, können auf diese Weise wunderbar umgesetzt werden.
Wir wünschen uns für die Kinder unserer Kita ein oder zwei Paten oder Patinnen aus der Gemeinde, die in der beschriebenen Weise zu vereinbarenden Zeiten – z. B. monatlich oder vierzehntägig für etwa 2 Stunden - unsere zwei- bis sechsjährigen Kinder mit Herz und Freude besuchen.
Wer interessiert ist, mehr darüber zu erfahren, melde sich doch bitte bei Frau Schwartz, Tel. 2 64 97. Wir würden uns sehr freuen!

Termine! Termine! Termine! Termine! Termine! Termine!
Sie können Ihr Kind ganzjährig nach Terminvereinbarung anmelden.

Vorhinweis:
Gottesdienst mit Kindern und Erwachsenen am Sonntag, 30. Juni 2013, um 10.00 Uhr in der Neustädter Kirche mit Beteiligung beider Kindertageseinrichtungen
- Im Anschluss daran beginnt unser Sommerfest über Mittag im Außengelände der Paul-Gerhardt-Kita
- In den Sommerferien schließt unsere Kindertagesstätte in der Zeit von Mo.,12. August, bis Fr., 30.August 2013.

Wer sonst noch Fragen hat oder uns einfach einmal kennenlernen möchte, der kommt vorbei oder ruft uns an. Diesterwegstraße 7; 0521/26497
E-Mail: kita-paulgerhardt@kirche-bielefeld.de

Liebe Eltern der Paul-Gerhardt-Kita, liebe Gemeindemitglieder!

Nach einem ruhigen Jahreswechsel konzentrierte sich der Förderverein zunächst auf die Vorbereitung des nächsten Flohmarkts „Rund ums Kind“, der am 10.02.2013 von 14.30 bis 17.30 Uhr im Gemeindehaus am Papenmarkt stattfand. Bei Kaffee und Kuchen konnte hier in Ruhe gestöbert und das eine oder andere Schnäppchen gemacht werden.
Aber auch aus dem Kindergarten gibt es kleine Neuigkeiten: Der Förderverein hat der Kinderbuch-Bibliothek Jute-Beutel zur Verfügung gestellt, damit die ausgeliehenen Bücher nicht die Fächer der Kinder verstopfen und besser transportiert werden können.

Mit besten Grüßen vom Förderverein der Paul-Gerhardt-Kita,
Daniel Brün (Tel. 0521/ 2 38 33 66)

WECHSEL DES JUGENDREFERENTEN

Liebe Gemeinde,
seit dem 1. Januar bin ich als Nachfolger von Heiner Wöhning zuständig für die Kinder- und Jugendarbeit in der Reformierten und in der Neustädter Gemeinde.
Mein Name ist Andreas Thoeren, ich bin 46 Jahre alt, verheiratet, wir haben zwei Söhne. Als Diakon arbeite ich bereits seit 1996 in der Jugendarbeit bei uns im Kirchenkreis Bielefeld; zunächst in der Jakobus- und der Paul-Gerhardt-Gemeinde, danach viele Jahre im Bielefelder Norden (Theesen, Vilsendorf, Schildesche).
Seit einem Jahr arbeite ich mit halber Stelle im Jugendpfarramt als Pädagogischer Mitarbeiter. Und mit der anderen halben Stelle freue ich mich nun bei Ihnen aktiv werden zu können.
Die Konfis habe ich zum Jahresanfang bereits ein bisschen kennengelernt und zu den Pfadfindern habe ich auch schon Kontakt (was mir leicht fällt, da ich selber seit 1979 Christlicher Pfadfinder bin).
Nun bin ich neugierig darauf, was es alles in Ihrer Gemeinde gibt und was wir alles, vielleicht auch in guter Zusammenarbeit mit der Jugendkirche „luca“, für und mit Kindern und Jugendlichen (weiter-entwickeln können.

Die Konfirmandinnen und Konfirmanden, die am 10. März den Vorstellungsgottesdienst gestalten und am 5. Mai getauft bzw. konfirmiert werden.

Konfibesuch im Bibeldorf Rietberg im vergangenen September

Johann Adelt, Frederik-Jasper Balz, Maxim Bockermann, Ben Carstensen, Moritz-Constantin Djuren, Manfred Fassnacht, Nico Fust, Mira Lotta Garberding, Linnea Haaß, Levin Hoffmann, Alina Husemann, Lisa Carina Klein, Rune Lorenz Mc Callum, Constanze Meyer zu Erpen, Lena Sager, Lisa Scholz, Maike Scholz, Freya Stratenwerth-Neunzig, Florine van Fürden, Lena Westermann, Luisa Zöllner

werden am Sonntag Rogate, 5. Mai 2013, in einem festlichen Gottesdienst um 10 Uhr getauft oder konfirmiert. Am Tag davor laden wir um 18 Uhr zu einem Abendgottesdienst mit der Feier des Abendmahls in die Neustädter Marienkirche ein.

Die Konfirmandinnen und Konfirmanden gestalten am Sonntag Lätare, 10. März, um 10 Uhr den Gottesdienst unserer Gemeinde. So kann unsere Gemeinde einen kleinen Eindruck davon erhalten, was die Jugendlichen gottesdienstlich und im Glauben bewegt.

In diesem Gottesdienst werden zugleich die Jugendlichen des neuen Konfirmandenkurses 2013-2014 begrüßt,
Das anschließende Mariencafé im Gemeindehaus bietet für neue und alte Konfirmandinnen und Konfirmanden mit der ganzen Gemeinde eine gute Gelegenheit, miteinander ins Gespräch zu kommen.

Auch wenn der neue Kurs erst mit dem 10. März beginnt: Schon jetzt möchten wir auf den Informationsabend für den darauf folgenden Konfirmanden-Kurs am Dienstag, 18. Juni 2013, um 18 Uhr im Gemeindehaus Papenmarkt aufmerksam machen, der auf die Taufe oder Konfirmation am Sonntag Rogate, 10. Mai 2015, vorbereitet. Jugendliche und Eltern, die sich dafür interessieren, sind dazu herzlich eingeladen.

4 spannende Tage in der Jugendkirche:
Für Kinder zwischen 6 und 11 Jahren bieten wir erstmals eine Ganztagesbetreuung mit einem abwechslungsreichen Programm in den ersten 4 Tagen der Osterferien (Montag, 25. März bis Gründonnerstag, 28. März) in der Jugendkirche „luca“ an der Gunststraße 20 (ehemals Erlöserkirche an).
Unter dem Motto „Auf der Suche nach Little Jo“ starten wir jeden Tag um 10 Uhr mit einer biblischen Fortsetzungsgeschichte. Für ein gemeinsames Mittagessen werden wir sorgen. Abgeholt werden können die Kinder ab 14 Uhr, wer mag, kann aber auch bis spätestens 16 Uhr bleiben oder auch schon vor 10 Uhr, frühestens ab 7.30 Uhr kommen. In diesen Zeiten gibt es bunte Spiel- und Bastelangebote. Abschließen möchten wir diese Woche mit einem kleinen Fest am Donnerstag von 16 bis 18 Uhr, zu dem alle Eltern ganz herzlich eingeladen sind.
Vorbereitet und durchgeführt wird das Kinderprogramm von ehrenamtlichen Mitarbeitenden unserer evangelischen Jugendarbeit der Nachbarschaften 1, 7 und 8, der Jugendkirche und dem Jugendreferenten Andreas Thoeren.
Für Verpflegung und Materialien erbitten wir 20 € pro Kind, bei Geschwistern zusammen 30 €.
Anmeldungen bitte per Mail an Andreas.thoeren@kirche–bielefeld.de oder schriftlich an das Gemeindebüro Neustadt-Marien.

Die Herzen aus der Miniandacht am 07.02.2013

Kirchenmusikalischer Veranstaltungskalender des Ev. Stadtkantorates Bielefeld März bis Mai 2013

März

Sa, 09.03., 19.00 Uhr
Neustädter Marienkirche
Eintritt frei; um eine Spende für die neue Orgel in der Neustädter Marienkirche wird gebeten.

Zu Gast in der Neustädter Marienkirche

„TANZsen.“ mit „Verschlusssache“

Choreografie und künstlerische Leitung:
Dirk Kazmierczak

Andreas Kaling, Saxophon; Ruth M. Seiler, Orgel

In einer Zeit, in der „alt sein” nahezu ein Tabu ist, trainieren die TänzerInnen im Alter von 53 bis 73 regelmäßig miteinander und TANZsen. Punkt!
Sichtbar in jedem Schritt, in jedem Augenblick, bringen sie ihr Leben mit auf die Bühne. In der aktuellen Produktion „ V e r s c h l u s s s a c h e ” beschäftigt sich das Ensemble mit Erinnerungen, die sich in das Gedächtnis und in den Körper eingeprägt haben. Sie sind fest verschlossen immer bei uns. Ab und zu halten wir inne und staunen, welche Träume und Albträume wir da unter Verschluss halten.

Im Anschluss an die Aufführung wird eingeladen ins Gemeindehaus zum Ausklang bei Wein, Bier, Saft, Wasser und Snacks.

So, 10.03., 17.00 Uhr
Reformierte Süsterkirche
Eintritt frei.

Eine Veranstaltung der
Christlich-jüdischen Gesellschaft Bielefeld

„Aus der neuen Welt“

Werke von Antonin Dvořák und Erwin Schulhoff
Ithay Khen, Violoncello; Markus Schlemmer, Flügel

„Aus der neuen Welt“ nach Dvořáks berühmter 9. Symphonie heißt das Programm mit Werken für Violoncello und Klavier. Die Neugier auf neue Musikrichtungen, wie man sie in der Musik des tschechischen Komponisten Antonin Dvořák (1841-1904) findet, ist ebenso in den Werken seines jüdischen Landsmanns Erwin Schulhoff (1894-1942) präsent. Schulhoff interessierte sich für alle Richtungen der Avantgarde, für Dadaismus und Jazz. Er ließ sich nacheinander oder parallel von Impressionismus, Expressionismus und Neoklassizismus beeinflussen.

So, 17.03., 17.00 Uhr
Neustädter Marienkirche
Eintritt: 8,- € / 6,- €

Benefizkonzert für die Neue Orgel

Orgelkonzert

Werke für ein und zwei Organisten von
Johann Sebastian Bach, Max Reger,
Theo Brandmüller und Thomas Meyer-Fiebig

Thomas Meyer-Fiebig (Tokyo)
Aya Yoshida (Nagoya)

So, 23.03., 18.00 Uhr
Neustädter Marienkirche
Im Klingelbeutel wird eine Spende für die Kirchenmusik im Evangelischen Stadtkantorat Bielefeld erbeten.

Musikalische Vesper

Chorwerke zu Palmarum von
Andreas Hammerschmidt, Fink u. a.

VokalTotal
Leitung und Orgel: Ruth M. Seiler

Mi, 27.03., 19.30 Uhr
Reformierte Süsterkirche
Eintritt: 10,- € / 6,- €
Nach dem Konzert kann die CD „Choraljazz" des Choraljazz Trio Bielefeld zum Preis von 15,- € erworben werden.

Passionskonzert

Jazz-Choral zur Passion

Choral Jazz Trio Bielefeld: Bertold Becker, Piano;
Joachim Fitzon, Kontrabass;
David Herzel, Schlagzeug

Die alten Fastenlieder der Passionszeit sind in ihren Melodien und Texten von tiefer Spiritualität geprägt. In ihrer sparsamen Dichte üben sie eine besondere musikalische Anziehungskraft aus. Dem Choral-Jazz-Trio Bielefeld ist ein Programm gelungen, in dem die alten Fasten-Melodien neu aufleuchten und in anderer Weise musikalische Intensität gewinnen. Biblische und lyrische Texte zwischen den einzelnen Stücken vertiefen die Musik zu einem besonderen Passionskonzert.

Karfreitag, 29.03.,
10.00 Uhr
Neustädter Marienkirche

Gottesdienst am Karfreitag

mit Chorwerken von Johann Ludwig Bach u. a.

Marienkantorei; Camerata St. Mariae
Leitung: Ruth M. Seiler

Karfreitag, 29.03.,
15.00 Uhr
Neustädter Marienkirche

Andacht zur Todesstunde Jesu

Motetten von Heinrich Schütz bis Kurt Thomas

Bielefelder Vokalensemble
Leitung und Orgel: Ruth M. Seiler

Ostersonntag, 31.03.,
06.00 Uhr
Neustädter Marienkirche
Im Anschluss an den Gottesdienst wird eingeladen zum Osterfrühstück im Gemeindehaus gegenüber der Kirche.

Feier der Osternacht

Österliche Musik von
Constantin Dedekind bis Randall Thompson
VokalTotal; Instrumentalisten
Leitung und Orgel: Ruth M. Seiler

April

Ostermontag, 01.04.,
10.00 Uhr
Neustädter Marienkirche
An Stelle des Klingelbeutels wird um eine Spende für die Kirchenmusik im Evangelischen Stadtkantorat gebeten.

Gemeinsamer Kantatengottesdienst der
Neustädter Mariengemeinde und
der Reformierten Süstergemeinde

Johann Sebastian Bach, „Bleib bei uns"
Kantate für Soli, Chor und Orchester BWV 6

Bielefelder Vokalensemble
Leitung und Orgel: Ruth M. Seiler

Sa, 13.04., 18.00 Uhr **Neustädter Marienkirche** *Eintritt frei; um Spenden für die Neue Orgel wird gebeten. Im Anschluss an das Konzert besteht die Gelegenheit zu Fragen und Austausch bei Wein und Brot*	**Orgel.3** Gesprächskonzert rund um den Orgelneubau Ruth M. Seiler, Orgel
So, 21.04., 10.00 Uhr **Neustädter Marienkirche** *An Stelle des Klingelbeutels wird um eine Spende für die Kirchenmusik im Evangelischen Stadtkantorat gebeten.*	Musikalischer Gottesdienst mit **Ulrich Gohl** **„Freude in Jericho“** Kindermusical für Kinderchor und Instrumente Bielefelder Kinderkantorei; Instrumentalisten Leitung und Orgel: Ruth M. Seiler
So, 28.04., 18.00 Uhr **Neustädter Marienkirche** *Im Klingelbeutel wird eine Spende für die Kirchenmusik im Evangelischen Stadtkantorat Bielefeld erbeten.*	**Musikalische Vesper** Werke von William Byrd bis Alan Smith VokalTotal Leitung und Orgel: Ruth M. Seiler
Mai	
So, 19.05., 17.00 Uhr **Neustädter Marienkirche** *Karten zu 19,- € / 15,- € (Mittelschiff nummeriert); 15,- € / 12,- € (Seitenschiffe unnummeriert) Schüler und Studenten bis 30 Jahre 5,- € im Vorverkauf bei Touristinformation, im Gemeindebüro und bei allen Kantoreimitgliedern ab 21.04.2013* *Im Anschluss an das Konzert wird eingeladen zum Ausklang am Marienbüfet.*	**Chor- und Orchesterkonzert** **Johann Sebastian Bach** Kantaten zum Pfingstfest „O ewiges Feuer“ BWV 34 „Also hat Gott die Welt geliebt“ BWV 68 „Wer mich liebet, der wird mein Wort halten“ BWV 74 Orchestersuite h-Moll Solisten; Marienkantorei; Camerata St. Mariae Leitung und Orgel: Ruth M. Seiler
So, 26.05., 18.00 Uhr **Neustädter Marienkirche** *Im Klingelbeutel wird eine Spende für die Kirchenmusik im Evangelischen Stadtkantorat Bielefeld erbeten.*	**Musikalische Vesper** Juliane Kreutz, Gesang Ruth M. Seiler, Orgel

Samstag, 27. April, 18.00 bis 24.00 Uhr

Bielefelder Nachtansichten 2013

Neustädter Marienkirche Bielefeld

Kalte und warme Getränke; verschiedene Speisen im Mariencafé im und am Gemeindehaus gegenüber der Kirche.

Während der Nachtansichten wird in der Kirche die Ausstellung „Wald“ mit naturbezogenen Ölgemälden von Ricardo Gold (geb. Ricardo Göldner) zu sehen sein.

Ricardo Gold lebt als Graphikdesigner und Künstler hier in Bielefeld. Der dicke Farbaufstrich und die Verschmelzung von Vorder- und Hintergrund sind typisches Merkmal seiner Ölbilder.
Der Künstler malt ausschließlich mit seinen Händen – und es ist nicht selten, dass der Maler während des Malens vor bzw. mit seiner Malerei tanzt.

Zu den Nachtansichten bietet er von **18.00 bis 19.30 Uhr** im Gemeindehaus der Neustädter Mariengemeinde – gegenüber der Kirche – eine **Malwerkstatt** mit seiner Maltechnik für Kinder, Jugendliche und junggebliebene Erwachsene an. Beginn ist jeweils zur halben / vollen Stunde; Teilnehmerzahlen begrenzt! In dieser Malwerkstatt entsteht ein Bild zu den Nachtansichten, das anschließend ausgestellt werden soll.

18.30, 19.00, 19.30 Uhr (Dauer jeweils 30 Minuten) Turmbegehung mit Klangzauber auf dem Gewölbe (Beginn jeweils 30 Minuten; Teilnehmerzahlen begrenzt!)

19.00 Uhr Kirchenführung – Frau Jäger

20.15 Uhr Holz – Farbe – Bewegung – musikalische Performances für Holzbläser, Schlagwerk, Pflanzen und Orgel zur Ausstellung von Ricardo Gold
Klaus Bertagnolli, Percussion; Ruth M. Seiler, Orgel; Holzbläser der Camerata St. Mariae

21.15 Uhr Meditation in der Marienkapelle über ein Bild aus dem Zyklus „Wald“ von Ricardo Gold

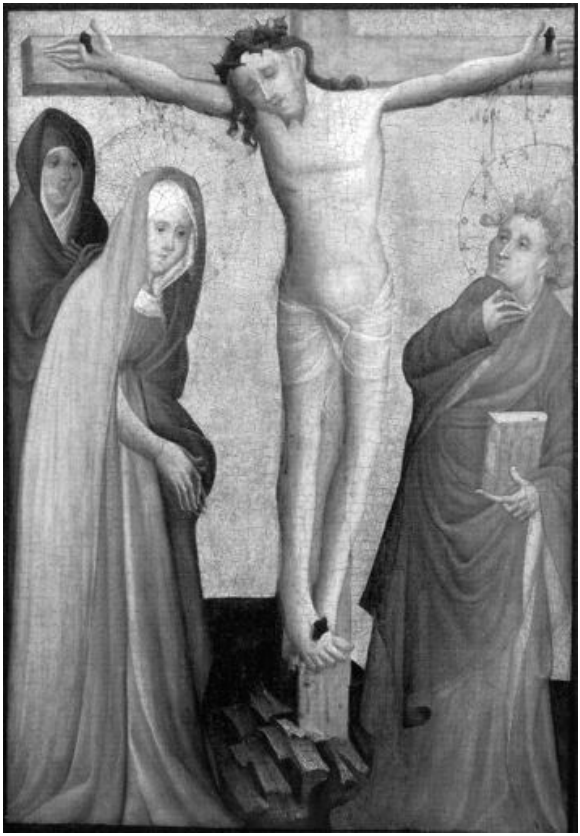
22.15 Uhr Holz – Farbe – Bewegung (Wiederholung)

23.30 Uhr Nachtmeditation (Marienkapelle) „Der Tag, mein Gott, ist nun vergangen“

Refomierte Süsterkirche

18.30 bis 22.30 Uhr jeweils zur halben Stunde 30 Minuten Musik; in den Pausen zwischen den musikalischen Programmpunkten: Wein, Wasser, Saft, Snacks.

18.30 Uhr Flöte & Orgel; Wiltrud Pemsl und Ruth M. Seiler
19.30 Uhr Chormusik
20.30 Uhr Klassisches und Populäres in alten und neuen Arrangements; ChorDàZio, Leitung: Christof Pülsch
21.30 Uhr Bielefelder Gitarrenquartett
22.30 Uhr „Wilde Ehe“ (Barbara Burghardt und Jochen Mariss) mit Improvisationen für Celli, Stimme und ausgefallene Percussion



Marienaltar (Tafel 23)
Der tote Jesus am Kreuz

Presbyterium legt sich auf einen Orgelbauer fest

Nachdem im Dezember die Angebote für die Neue Orgel der Neustädter Marienkirche eingegangen sind, hat sich das Presbyterium auf eine Orgelbaufirma festgelegt, mit der die genauen Details zur neuen Orgel besprochen wurden und werden, damit ein konkreter Auftrag erteilt werden kann. Es steht nun also fest, dass die neue Orgel von der Orgelbaufirma Eule (Bautzen) gebaut werden wird.
Vor der Auftragserteilung müssen noch die erforderlichen Genehmigungen durch das Landeskirchenamt eingeholt werden, die Gemeinde ist aber zuversichtlich, dass dies möglichst zeitnah geschehen wird und dann im Frühjahr noch der Auftrag für die Neue Orgel erteilt werden kann.
Die Firma Eule ist eine traditionsreiche Orgelbaufirma, gegründet 1872 in Bautzen von Hermann Eule. Bereits im 19. Jahrhundert entstanden von Eule Orgelbau viele hochwertige Instrumente, die auf Grund ihrer grundsoliden Bauweise und klanglichen Schönheit den Ruf der Firma schon bald weit über die Oberlausitz hinaus trugen. Über mittlerweile 140 Jahre hinweg ist die Firma in ungebrochener Tradition in Händen der Familie Eule; auch in den Zeiten der DDR hat die damalige Firmenchefin Ingeborg Eule es vermocht, den Betrieb als VEB so weiterzuführen, dass er 1990 nach der Wende nicht nur fast unbeschadet in Familieneigentum übergehen konnte, sondern auch seinen Traditionen und Prinzipien treu geblieben war.
Heute gehört Eule Orgelbau zu den führenden deutschen Orgelbaufirmen. Namentlich für das Orgelneubauprojekt in der Neustädter Marienkirche, für das eine Rückbesinnung auf Bauprinzipien und Klangideale der deutschen Frühromantik gefordert ist, qualifiziert sich die Firma durch ihre vielen erfolgreichen Restaurierungen von Instrumenten aus dieser Zeit.
Dass die Fa. Eule in der Lage ist, diese Prinzipien in eine neue Orgel, die heute klanglich und technisch auch neuen Anforderungen gerecht werden muss, zu transferieren, ohne dass es sich bei solch einem Instrument um eine bloße Stilkopie handelt, hat sie hinlänglich bewiesen.
Im Orgel.2 am Samstag, 23.02.2013, 18.00 Uhr werden die Fa. Eule und das klangliche Grundkonzept des zukünftigen Instrumentes in Musik und Wort vorgestellt.

KINDERGRUPPEN

„Wilde Mäuse“, Kindergruppe für Kinder von 1,5 bis 3 Jahren, Gemeindetreff Paul-Gerhardt, Diesterwegstr. 5, Betreuung von 10 Kindern durch 2 Erzieherinnen, Montag bis Donnerstag, 9.00 - 12.00 Uhr Näheres bei Nina Sommerfeld, Tel.: 01 70 - 2 35 71 82

GOTTESDIENST MIT MINIS, MAXIS UND ERWACHSENEN - VORBEREITUNGSKREIS

Monatliche Vorbereitungstreffen. Der aktuelle Abendtermin wird mit dem Kreis vereinbart. Kontakt: Pastor Wolf-Barnett, Tel. 8 01 65 55

JUGENDGRUPPEN

Kinder- und Jugendarbeit in der Nachbarschaft 01:
Informationen bei Jugendreferent Andreas Thören,
Tel. 01 75 - 5 55 33 68 E-Mail: andreas.thoeren@kirche-bielefeld.de

Näheres zur luca-Jugendkirche, Gunststr. 20, 33613 Bielefeld
Tel. 3 29 41 28 und unter
http://www.evangelische-jugend-bielefeld.de/index.php/luca.html

Christliche Pfadfinderschaft Ravensberg
Kontakt: Bundesführer Roman Becker, Jöllenbecker Str. 224a, 33613 Bielefeld, Tel. 01 76 / 23 74 55 11, E-Mail: Roman@cp-ravensberg.de;
Informationen www.cp-ravensberg.de; Stammesführer Christian Jäger,
Tel. 01 76 / 82 09 61 52, E-Mail: Christian@cp-ravensberg.de

Meute Graue Schar: 6 (ab 1. Klasse) - 10 Jahre
Gruppenstunden: freitags, 16.00 - 18.00 Uhr, Neustadt-Marien
Roman Becker, Tel. 01 76 - 23 74 55 11, E-Mail: Roman@cp-ravensberg.de

Sippe Scholaren: 11/12 Jahre
Gruppenstunden: freitags, 16.30 - 18.30 Uhr, Neustadt-Marien
Aimée Eckstein, Tel. 01 57 - 87 61 08 59

Sippe Eldar: 12/13 Jahre
Gruppenstunden: freitags, 16.00 - 18.00 Uhr, Neustadt-Marien
Regina Wiedemann, Tel. 01 60 - 98 18 48 29

Sippe Einhorn: 13 - 15 Jahre
Gruppenstunden: freitags, 16.30 - 18.30 Uhr, Neustadt-Marien
Hendrik Aufderstroth, Tel. 01 76 - 51 45 91 88

Rover Runde Mithrandir: 16 - 20 Jahre
Gruppenstunden: nach Vereinbarung
Regina Wiedemann, Tel. 01 60 - 98 18 48 29

SENIORENKREISE

Abendkreis der Frauen, Lutherstift, Kreuzstr. 21,
Kontakt: Erika Grothaus, Tel. 17 78 64, Ursula Rullkötter, Tel. 6 66 73
1. Mittwoch im Monat, 18 Uhr, Lutherstift, Kreuzstr. 21, 33602 Bielefeld

6. März:	Wir besuchen die Kindertageseinrichtung Neustadt-Marien **Treffpunkt: August-Bebel-Str. 217a**
3. April:	Communauté de Taizé; Geschichte und Botschaft, Christa Gräßlin
Do, 16. Mai, 12.00 Uhr:	Busfahrt (mit Umwegen) zur Stadtrundfahrt nach Münster, Kaffeetrinken mit dem Stadtführer Herrn Gösling *!Bitte um Anmeldung!* **Treffpunkt: Brunnenstraße, Parkplatz Seniorenresidenz**

Treff am Donnerstag Gemeindetreff Paul-Gerhardt, Diesterwegstr. 5
donnerstags, 15.00 Uhr, Näheres bei Renate Restemeier, Tel. 6 55 47

7. März:	„St. Petersburg - Fenster zum Westen - Venedig des Ostens“, Referent: Martin Roloff, Pfr. i. R.
21. März:	„Auf den Spuren Astrid Lindgrens“ mit Ursula Behr
11. April:	„Impressionen aus Marokko“ Referent: Erich Aperdannier
25. April:	Drei Frauen in der Bielefelder Geschichte: Sophie Crüwell, Sängerin; Johanne Peppmöller, „Stille Heldin“; Elisabet van Randenborgh, Schriftstellerin vorgestellt von Dr. Karin Koenemann
16. Mai:	Wilhelm Lange; „Mit dem Trecker zum Nordkap“

Begegnungszentrum Kreuzstraße
Diakonie für Bielefeld gGmbH, Kreuzstr. 19 a, 33602 Bielefeld
Susanne Bartenbach, Tel. 1 36 80 75, täglich von 13.00 bis 17.30 Uhr;
Café: Täglich von 13.00 bis 17.30 Uhr
Veranstaltungsprogramm: auf Anfrage
Beratung in sozialen Fragen: Montag bis Freitag nach vorheriger Absprache

Lutherstift – Kreuzstraße 21, Tel. 96 59 30
Mittagstisch um 12 Uhr, Anmeldung bis 10 Uhr unter Tel. 9 65 93 14

5. Mai, 15.30 Uhr	Sonntagskonzert
11. Mai, 14.00 bis 17.00 Uhr	Angebot zu Beratung und Besichtigung im Lutherstift
15. Mai, 15.00 bis 17.00 Uhr	Frühlingsfest

GESPRÄCHSKREISE

Gespräch um die Bibel Gemeindehaus Papenmarkt 10a
Leitung: Pastor Alfred Menzel; dienstags, 19.30 Uhr (12.03 / 09.04. / 23.04. / 07.05. / 28.05.)

Ökumenischer Bibelgesprächskreis der Innenstadtgemeinden
Gemeindehaus der Ev.-reformierten Gemeinde, Süsterplatz 2, letzter Montag eines Monats, 20.00 Uhr (25.03. / 29.04. / 27.05. / 01.07.)
Leitung: Pfarrer i. R. Dr. Karl-Christoph Flick, Tel. 9 62 36 62,
Thema: Wir lesen das Johannesevangelium

Gemeindestammtisch Gaststätte „Alt-Bielefeld“, Obernstraße 12
Verantwortlich: Hans-Dieter Möller, Tel. 6 53 65,
jeweils am 1. Montag im Monat, 20.00 Uhr

Literaturkreis Gemeindehaus Papenmarkt
Leitung: Pastor Alfred Menzel und Karin Saur, donnerstags, 19.30 Uhr

21. März:	Sofja Tolstaja „Eine Frage der Schuld“ Referentin: Ellen Jungclaus
11. April:	Max Frisch „Mein Name sei Gantenbein“ Referent: Dr. Heinrich Jürgenbehring
14. Mai:	Simone de Beauvoir „Die Mandarins von Paris“ Referentin: Dr. Adelheid Schumann

TANZKREIS

Tanzen ab 50, Marienstift, Lipper Hellweg 16, Leitung: Barbara Schöne, Tel. 10 18 26, Termin: wird nach Absprache vereinbart.

BESUCHSDIENSTE

Besuchsdienstkreis Gemeindehaus Papenmarkt, Leitung: Dr. Folker Janssen, Tel. 17 95 55, vierteljährlich, 04. Juni 18.00 Uhr

Bezirkshelferkreise
Bezirk Neustadt Marien: nach Absprache im Gemeindehaus Papenmarkt
Bezirk Paul Gerhardt: nach Absprache im Gemeindetreff Paul-Gerhardt, Diesterwegstr. 5

GEMEINDEBEIRAT

Vorsitzender: Hans-Martin Gräßlin, Tel.: 9 15 92 81

KIRCHENMUSIK IM EV. STADTKANTORAT BIELEFELD

Bielefelder Kinderkantorei, Neubau der Süsterkirche, Güsenstr. 16
Leitung: KMD Ruth M. Seiler
1. Gruppe (4 - 9 J.): dienstags, 16.15 - 17.00 Uhr,
MaD (9 - 14 J.): dienstags, 17.00 - 18.00 Uhr,

VokalTotal (Jugendvokalensemble, 14 - 20 J.) Neubau der Süsterkirche, Güsenstr. 16, Leitung: KMD Ruth M. Seiler, dienstags, 18.00 - 19.00 Uhr

Marienkantorei, Gemeindehaus Papenmarkt
Leitung: KMD Ruth M. Seiler, donnerstags, 19.45 - 22.00 Uhr,
Stimmproben nach Vereinbarung dienstags.

Bielefelder Vokalensemble, Gemeindehaus Papenmarkt
Leitung: KMD Ruth M. Seiler, freitags, 19.45 - 22.00 Uhr (vierzehntägig) und nach Vereinbarung.

Kirchenchor der Reformierten Gemeinde, Gemeindehaus Süsterplatz 2, dienstags, 19.45 - 21.00 Uhr, Leitung: Christiane Krause, Tel.: 14 29 68
christiane.krause@web.de

Bläserkreis der Marienkirche, Gemeindehaus Papenmarkt
freitags, 19.00 - 20.30 Uhr, Leitung: KMD Ruth M. Seiler (Interimsleitung)
Kontakt: Ulrich Grothaus, Tel.: 5 21 32 61, ulrich.grothaus@web.de

Posaunenchor der Reformierten Gemeinde, Gemeindehaus Papenmarkt, dienstags, 20.00 - 21.30 Uhr, Leitung: Harald Hörtlackner,
Kontakt: Manuela Kleingünther, Tel. 4 17 98 47,
manu.kleinguenther@web.de

BESTATTUNGSHAUS DEPPE

VERTRAUEN ▪ ERFAHRUNG ▪ TRADITION

HEUTE SCHON AN MORGEN DENKEN

Mit einer Trauervorsorge sichern Sie sich eine würdige Bestattung und entlasten Ihre Angehörigen. Individuell an Ihre Ansprüche angepasst, beraten wir Sie und erarbeiten gemeinsam mit Ihnen Ihr persönliches Vorsorgekonzept. Nehmen Sie sich Zeit für Ihren letzten Weg.

Wir nehmen uns Zeit für Sie.

OELMÜHLENSTR. 9 ▪ 33604 BIELEFELD ▪ TEL.: 05 21 - 88 66 66 ▪ WWW.BESTATTUNGSHAUS-DEPPE.DE

Sander Malermeister

Wir schaffen Wohnbehagen.

- Ausführung aller Malerarbeiten
- Energieberatung
- Kreative Gestaltungstechniken
- Farbberatung
- Sanierung denkmalgeschützter Fassaden
- Betonsanierung
- Imprägnierungen
- Fassadenreinigung
- Schlämmverfugungen
- Fußboden-Verlegearbeiten (Lino, Laminat und Parkett)
- Trockenbau

Matthias Sander

Prinzenstraße 3 ▪ 33602 Bielefeld

Tel. 0521/67185 ▪ Fax 0521/68809

info@sander-malermeister.de ▪ www.sander-malermeister.de

Taxibetrieb
Joachim Deppe

Ihr Seniorentaxi in der Neustadt

Telefon: 0521 - 2 38 18 83
Mobil: 0151 - 6 26 19 43 7

Ambulante Pflege

Mit unserer Hilfe leben Sie sicher umsorgt zuhause

Wir beraten und unterstützen Sie gerne!
Sylke Seek und Manuela Skusa

96 74 80

Hauspflegeverein e.V.

August-Bebel-Str. 133a
33602 Bielefeld

DER PARITÄTISCHE
UNSER SPITZENVERBAND

www.hpvbi.de

Wir versorgen die Neustadt!

breder
obst & gemüse seit 1903

Obst und Gemüse

Tagesfrisch vom Wochenmarkt
Eigenanbau und Handel in 4. Generation

Dienstag & Donnerstag am Rathaus
Samstag auf dem Neumarkt

Familie Breder | Grafenheider Str. 59 33729 Bielefeld | Tel. 0521/238545 | www.bredergemuese.de

Blumenhaus Hartmann

Floristik für alle Anlässe - Deko - Lieferservice

Claudia Kirchhoff

Ehlentruper Weg 55
33604 Bielefeld

Telefon 0521-29 67 45

In unserem Sortiment finden Sie:

- deutsches und nordisches Kunsthandwerk
- Spielwaren u.a. von
  Käthe Kruse, Sigikid, HABA…
- christliche Kunst und Taufkerzen
- Advents- und Weihnachtsdekoration
- große Krippenauswahl

…und vieles mehr!

Kompetente und freundliche Beratung
ist für uns selbstverständlich.

Wir freuen uns auf Sie!

Das kleine Lädchen im Schatten der Jodokuskirche!

Kunstgewerbe Petersen · Obernstraße 32 · 33602 Bielefeld · 0521.64473

Das Tageshaus
Selbstbestimmt | Leben im Alter

Tageshaus Wilbrandstraße
Gerontopsychiatrische Tagespflege
Wilbrandstraße 19a
33604 Bielefeld
☎ 28 60 55

Pflege ambulant
Betreuung und Pflege zuhause
Niederwall 65
33602 Bielefeld
☎ 96 75 08 30

www.tageshaus-bielefeld.de

Kanzlei
SCHMÜCKER
Rechtsanwalt
Ulrich Schmücker

Fröbelstr. 67 33604 Bielefeld
Tel 0521 521 62-66/-67 Fax 0521 521 62-68
info@ra-schmuecker.de www.ra-schmuecker.de

Wir machen Druck
und verarbeiten den auch noch!
Fotos, Satz, Buch-, Digital-, Offset-, Siebdruck und Buchbinderei, alles aus einer Hand, **alles aus Brake!**

Anzeigen & mehr, B. Bechauf
Telefon: 05 21 / 9 72 97 21 · Fax: 05 21 / 7 70 77 33,
Mail: anzeigen.mehr@web.de · Uhlenburgweg 5

Erleben.Erfahren.Erinnern

Das Naturkunde-Museum lädt Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen zu einem vergnüglichen Nachmittag ein.

Nähere Infos unter:
www.namu-ev.de
Tel.: 05 21 / 51 67 34

namu
natur | mensch | umwelt

Crüwell
seit 1705
Tabakhaus

Obernstr. 1a
33602 Bielefeld
Tel. 0521- 67802
www.cruewell-tabakhaus.de

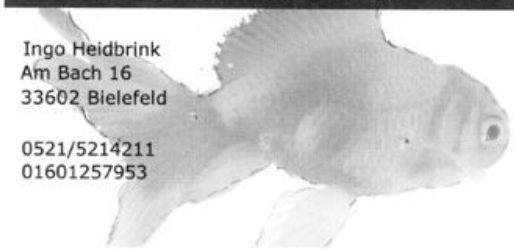
Ihr Fachmann
für die gute Schuhreparatur

Karl-Heinz Lücke
Schuhmachermeister

33602 Bielefeld · Neustädter Straße 12
Telefon (05 21) 6 28 04

Fischspezialitäten in der Altstadt

Fischfeinkost-Heidbrink



Ingo Heidbrink
Am Bach 16
33602 Bielefeld

0521/5214211
01601257953

Frischfisch, Räucherfisch, Krustentiere,
Marinaden, Salate u. v. m.

. . . . . .

Im Restaurant bieten wir frisch
zubereitete Speisen
und andere leckere Kleinigkeiten an

Öffnungszeiten **Fischverkauf:**
Mo - Fr von 9.00 bis 18.00 Uhr
Sa von 9.00 bis 15.00 Uhr

Öffnungszeiten **Restaurant:**
Mo - Fr von 11.30 bis 16.00 Uhr
Sa von 11.30 bis 15.00 Uhr

Herausgeber: Das Presbyterium der Ev.-Luth. Neustädter Marien-Kirchengemeinde.
V.i.S.d.P.: Das Presbyterium

Gestaltung: Klaus-Peter Dreier Druck: Anzeigen & mehr - die kleine Druckerei mit dem großen Service -
B.Bechauf, Uhlenburgweg 5, 33729 Bielefeld

Redaktionsschluss für die Impulse 143, Juni, Juli, August,
ist der **26. April 2013**

Konten der Neustädter Marien-Kirchengemeinde
bei der Sparkasse Bielefeld (BLZ 480 501 61)

Allgemeine Spenden: Kirchenkreis Bielefeld,
Kto. Nr. 364, mit Vermerk „Neustadt Marien“
Sonderkonto Orgel: 214 69 26
Förderverein Kindertagesstätte Paul-Gerhardt: 690 252 29
Freundeskreis Kindergarten Neustadt: 214 69 18
Freundeskreis Kirchenmusik: 213 99 05

GEMEINDEBÜRO

Papenmarkt 10a, 33602 Bielefeld Tel.: 05 21 / 6 08 54 - Fax: 05 21 / 5 21 73 24
E-Mail: neustadt-marien@bitel.net

Neue Homepage: www.neustadt-marien-bielefeld.de

Gemeindesekretärin Denise Großmann
Bürozeiten: Dienstag 9.00 bis 12.00 Uhr
Freitag von 9.30 bis 12.00 Uhr

Pfarrer Alfred Menzel
Papenmarkt 5, 33602 Bielefeld, Tel.: 6 79 05 - Fax: 3 29 34 14
E-Mail: neustadt-marien2@bitel.net

Pfarrer Ulrich Wolf-Barnett
Gustav-Adolf-Straße 5, 33615 Bielefeld, Tel.: 8 01 65 55
E-Mail: uwolfbarnett@web.de

Finanzkirchmeister Klaus-Peter Dreier, Tel.: 2 70 18 62
E-Mail: klaus-peter.dreier@bitel.net

Baukirchmeister Rolf Kriete, Tel.: 9 34 25 21

Küsterin Almuth Bury
Tel.: 6 08 54 oder 6 88 69

Hausmeister Günter Plutowski
Tel.: 01 77 / 9 60 33 33

Kirchenmusik: Stadt- und Kreiskantorin KMD Ruth M. Seiler
Papenmarkt 10a, 33602 Bielefeld, Tel.: 17 59 39, Fax: 5 21 73 24
E-Mail: ev.stadtkantorat@kirche-bielefeld.de /
www.stadtkantorat-bielefeld.de / www.kirchenmusik-bielefeld.de

Kinder- und Jugendarbeit Jugendreferent Andreas Thoeren
Tel.: 05 21 / 5 83 72 03, E-Mail: andreas.thoeren@kirche-bielefeld.de

Kindergarten Neustadt Marien: Leiterin Birgit Ott
August-Bebel-Str. 217a, 33602 Bielefeld, Tel.: 6 84 60
E-Mail: kita-neustadt@kirche-bielefeld.de

Ev. Paul-Gerhardt-Kindertagesstätte: Leiterin Anke Schwartz
Diesterwegstraße 7, 33604 Bielefeld, Tel.: 2 64 97,
kita-paulgerhardt@kirche-bielefeld.de

Diakoniestation West Leiterin: Stefanie Messinger,
Schildescher Straße 103 f, 33611 Bielefeld, Tel.: 9 86 77 06
E-Mail: dswest@diakonie-fuer-bielefeld.de

Zentrale Kircheneintrittsstelle - zusätzlich zum Gemeindepfarramt -
Altstädter Kirchstr. 12, Tel. 5 57 48 15, Di. 12 -14 u. Do. 17 - 19 Uhr;
Kontakt: Pfarrer Ulrich Wolf-Barnett; Internet: www.kirche-bielefeld.de;
E-Mail: kircheneintritt@kirche-bielefeld.de

Zwei Gemeindeabende
im Rahmen nachbarschaftlicher Begegnung zwischen
der Ev.-Luth. Neustädter Marien-Kirchengemeinde
und der Ev.-Reformierten Gemeinde

Seit 2010 feiern die Ev.-Luth. Neustädter Marien-Kirchengemeinde und die Ev.-Reformierte Gemeinde an den hohen Festen, an Trinitatis mit Taufen an der Lutter, zu Kunst & Religion, „Kirche trifft Kino“, den Bielefelder Konzerttagen Gottesdienste gemeinsam.

Diese Gottesdienste lassen Neues bei gleichzeitiger Wahrung der jeweiligen konfessionellen Identität entstehen.

Die in diesen Gottesdiensten erklingende Kirchenmusik wird von beiden Gemeinden zusammen mit dem Evangelischen Kirchenkreis im Ev. Stadtkantorat verantwortet.

An zwei Abenden sollen die unterschiedlichen Gottesdiensttraditionen, ihre Begründungen und Formen erkundet und erläutert werden:

Montag, 8. April 2013, 19.00 Uhr

Neustädter Marienkirche
Vom Verständnis eines Lutherischen Gottesdienstes

Ein nachbarschaftlicher Gemeindeabend mit Wein und Brot;
mit Pfarrer Alfred Menzel

Montag, 15. April 2013, 19.00 Uhr

Süsterkirche
Vom Verständnis eines reformierten Gottesdienstes

Ein nachbarschaftlicher Gemeindeabend mit Wein und Brot;
mit Pfarrer Bertold Becker